

# Der Bildungsfonds Wittlager Land startet

**Auftakttreffen am Donnerstag in Arenshorst**

orf **ARENSHORST**. Der Bildungsfonds Wittlager Land ist eingerichtet. Am Donnerstag, 22. September, findet die offizielle Auftaktveranstaltung im Forsthaus Gut Arenshorst statt.

2012 hatten sich die Gemeinden Bad Essen, Bohmte

und Ostercappeln zur Bildungslandschaft Wittlager Land zusammengeschlossen. Um Projekte finanzieren zu können, sollte ein Bildungsfondseingerichtet werden.

Die Bildungsarbeit soll gemeinde- und einrichtungsübergreifend vernetzt wer-

den, so das Ziel. So wurden unter anderem Kooperationsvereinbarungen zwischen dem Gymnasium Bad Essen und den Oberschulen aus dem Altkreis geschlossen.

Der Fonds ist in diesem Jahr mit einer Einlage der

Gemeinden von jeweils 2500 Euro gebildet worden. In den Folgejahren wird jeweils ein Betrag in Höhe von 5000 Euro je Gemeinde in den Bildungsfonds Wittlager Land eingezahlt. Die drei Wittlager Gemeinderäte haben wie berichtet der Einrichtung auf ihren Sitzungen in diesem Sommer zugestimmt.

„Besonders freut es uns, dass die Bohnenkamp-Stiftung den Bildungsfonds finanziell unterstützen möchte“, so Tanja Strotmann, Erste Gemeinderätin in Bohmte. Was ist die Bohnenkamp-Stiftung? Die gemeinnützige Friedel-&Gisela-Bohnenkamp-Stiftung wurde im Jahre 2008 von Gisela Bohnenkamp gegründet. Die Stiftung unterstützt und initiiert innovative Bildungsprojekte in der Region Osnabrück. Schwerpunkt sind abgesi-



**Vertragsunterzeichnung** im GBE. Sitzend, von links, Clemens Brunsen, Leiter der Oberschule Bohmte, GBE-Leiterin Sylva Schlie und Stefan Schubert, Leiter der Oberschule Ostercappeln. Stehend: Bohmtes Bürgermeister Klaus Goedejohann, Erste Gemeinderätin Tanja Strotmann, Studiendirektorin Birgit Riepe (GBE), Ostercappeln's Bürgermeister Rainer Ellermann, Kreisrat Matthias Selle und Bad Essens Bürgermeister Timo Natemeyer.

Archivfoto: Rainer Westendorf

cherte und auf Nachhaltigkeit angelegte Bildungsprojekte, die die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen verbessern. Auch der Landkreis Osnabrück wird die Gemeinden unterstützen. Geplant ist die Abwicklung des Antragsverfahrens über das Bildungsbüro mit Sitz an der Gartenstraße in Bohmte zu organisieren.